

Kevelaer, 5. Juli 2024

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr geehrte Eltern,

geföhlt ist jedes Schuljahr – unabhängig vom tatsächlichen Ferienbeginn – immer zu kurz. Gerade die letzten Wochen sind sehr intensiv und betriebsam. Und das obwohl man doch meint, man hätte mit den letzten Klassenarbeiten, Tests und Prüfungen doch eigentlich alles geschafft und könnte jetzt mit Ruhe das Ende des Schuljahres auf sich zukommen lassen. Angesichts dessen, was wir alles gemeinsam geschafft und erreicht haben, ist es nur zu verständlich, dass wir alle ein großes Bedürfnis empfinden, es ruhiger angehen zu lassen.

Und was wir alles geschafft haben! Unser neues Logo ist inzwischen auf allen offiziellen Schreiben, Zeugnissen, Broschüren usw. Es ist auch die Basis unserer völlig neugestalteten Homepage, die eine hervorragende Visitenkarte unserer Schule ist. Der Förderverein hat Logo-Tassen und -Becher gesponsert, sodass wir unsere zahlreichen Veranstaltungen noch nachhaltiger durchführen können. Damit nicht genug, der Förderverein hat zusammen mit den Eltern des gesunden Frühstücks alle Schülerinnen und Schüler zum Weihnachtsfrühstück eingeladen. Neben Wraps, Knusperstangen, Waffeln und Laugengebäck gab es Plätzchen und Fruchtpunsch, serviert von weihnachtlich gekleideten Müttern. Es war sofort klar, dass das keine einmalige Aktion bleiben würde, sondern ab jetzt zum festen Bestandteil der Vor-Weihnachtsfeierlichkeiten werden würde. Musikalisch untermalt wurde diese schöne neue Tradition von der Band-AG, die ihren ersten Auftritt hatte. Dass der Gig beim Weihnachtsfrühstück erst der Auftakt war, zeigte sich in der vorletzten Schulwoche, als ein neues Veranstaltungsformat der Schulgemeinde präsentiert wurde: Bands on Stage. Vier Bands rockten des Foyer und begeisterten das Publikum bei zwei Konzerten. Schülerinnen und Schüler von der Klasse 6 bis zur Q2 zeigten nicht nur ihr musikalisches Können, sondern auch ihre Freude beim Auftritt. Auch die Lehrer und Lehrerinnen zeigten bei ihrem Auftritt, dass sie nicht nur hervorragend unterrichten können, sondern auch „das Weihwasser zum Brodeln bringen können“.

Die Schule in den kritischen Blick nahm die Qualitätsanalyse, die – nachdem sie coronabedingt verschoben worden war – im Mai an unsere Schule kam. Drei Tage lang wurde der Unterricht beobachtet und Interviews mit dem Kollegium, den Eltern, der Schülerschaft und der Schulleitung geführt. Am vierten Tag wurde dem Kollegium das Ergebnis präsentiert und ohne zu viel zu verraten, kann jetzt schon gesagt werden, dass uns

die QA ein sehr gutes Zeugnis ausgestellt hat. Sobald der endgültige Bericht gesichtet worden ist, werden die Ergebnisse den Gremien vorgestellt. Im Rahmen der Vorbereitung auf die QA haben sich die Kolleginnen und Kollegen intensiv fortgebildet und pädagogische Fragestellungen in den Blick genommen. Dabei haben wir uns vorgenommen, den Unterricht, speziell das selbstregulierte Lernen weiter zu fördern, um euch, liebe Schülerinnen und Schüler, noch besser auf die sich verändernden Lernanforderungen in der Schule und besonders auch darüber hinaus vorzubereiten.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr war der Besuch von unseren Schülerinnen und Schülern der Klassen 10 und Jahrgangsstufe Q1 in Abilene, Kansas. Nachdem New York von unseren Schülerinnen und Schülern eine Woche lang erkundet wurde, ging es in die amerikanischen Gast-Familien, wo unsere Schülerinnen und Schüler den typisch amerikanischen Alltag erleben konnten. Beim Gegenbesuch der amerikanischen Gäste im Juni konnten wir das 35jährige Bestehen des Austausches gemeinsam mit den „Gründungseltern“ Inge Teasley und Heinz van de Linde und einigen der ersten Teilnehmer feiern. Es wurde deutlich, dass über die Jahrzehnte Freundschaften entstanden sind, die beweisen, dass der persönliche Kontakt die Grundlage der Völkerverständigung ist.

Die oben skizzierten Veranstaltungen bilden nur einen ganz kleinen Teil aller Aktionen, Veranstaltungen, Projekte, Exkursionen, Wanderfahrten usw. ab, die dieses Schuljahr geprägt haben. Sie alle aufzuführen, würde den Umfang dieses Schreibens sprengen – im Nachrichten-Archiv der Homepage könnt ihr/können Sie noch einmal in allen Veranstaltungen und Projekten „schmökern“.

Die zahlreichen großen und kleinen Projekte und Veranstaltungen sind das Ergebnis unserer gemeinsamen Arbeit, des gemeinsamen Engagements für unsere Schule. Dafür möchte euch, liebe Schülerinnen und Schüler, ganz herzlich danken. Es ist eine Freude, mit euch zusammen zu lernen und zu arbeiten. Auch ohne Sie, liebe Eltern, wäre unsere Schule nicht der Lern- und Lebensort, der sie ist. Ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihre Unterstützung und Ihr Vertrauen, die das Fundament unserer gemeinsamen Erziehungs- und Bildungsarbeit sind.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, ich danke Ihnen ganz herzlich für Ihr großes Engagement. Sie haben viel mehr geleistet, als die „Allgemeine Dienstordnung“ festlegt: Sie haben neue Ideen und Konzepte entwickelt, Projekte ins Leben gerufen, Unterricht von erkrankten Kolleginnen und Kollegen übernommen, spontan Vertretungsunterricht gemacht und Mehrarbeit angeboten. Mir hat dieses Schuljahr mit Ihnen – trotz oder gerade wegen der Herausforderungen – Freude bereitet. Es ist schön, mit Ihnen zusammenzuarbeiten und die Ergebnisse der gemeinsamen Arbeit zu feiern.

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen, genug des Lobens und Dankens! Jetzt heißt es, Schultaschen in die Ecke (Butterbrotdosen nicht vergessen!!), iPads ausschalten, Vokabelhefte weg – endlich Ferien! Genießt/Genießen Sie die schulfreie Zeit, macht/ machen Sie das, wofür sonst keine Zeit ist. Lernt/Lernen Sie neue Länder, Städte, Landschaften kennen! Sammelt/Sammeln Sie neue Erfahrungen oder ruhen sich auch einfach mal aus.

Ich wünsche allen schöne Ferien und freue mich jetzt schon auf das neue Schuljahr und die Arbeit hier am KvGG!

Herzlichst

Christina Diehr